

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 15. Sitzung des Kreistages Greiz am 25.04.2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:28 Uhr

Ort: Aula des Ulf-Merbold-Gymnasiums in Greiz, Heinrich-Fritz-Straße 19

Anwesend waren:

Landrat

Schweinsburg, Martina

Vorsitzender

Dr. Hemmann, Andreas – Fraktion SPD

Schriftführer

Pohl, Uta

Fraktion CDU

Barnikow, Annerose

Dietzsch, Jens

Dittmann, Kai

Emde, Volker

Fraatz, Tilo

Heiland, Dietrich

Helmert, Gerhard

Klügel, Heinz

Leutloff, Krimhild

Raffke, Gunnar

Dr. Schäfer, Ulli

Taubert, Volker

Täubert, Michael

Tischner, Christian

Vogel, Volkmar

Zschegner, Ulrich

Fraktion IWA-Pro Region/BIZ

Borek, Siegmund

Geißler, Jens

Jarling, Andrea

Pampel, Petra

Fraktion AfD

Braun, Torsten
Röder, Torsten
Stiller, Andreas
Trommer, Thomas

Fraktion Bürgerliche Mitte Ostthüringen

Franz, Holger
Kolbe, Ingo
Dr. Schlund, Robby

Fraktion DIE LINKE

Jakat, Marlies
Steiniger, Holger
Weber, Sven

Fraktion SPD

Grüner, Gerd
Marek, Stephan

Fraktion Pro Kommune-FWG-FDP

Bergner, Dirk
Geldner, Udo
Meyer, Jens
Weber, Andreas

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Riedel, Andy
Smieskol, Doris

Nicht anwesend waren:**Fraktion CDU**

Köber, Wolfram entschuldigt

Fraktion AfD

Hahn, Sigvald

Fraktion Bürgerliche Mitte Ostthüringen

Peschel, Isabelle entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Skibbe, Diana entschuldigt

Fraktion SPD

Taubert, Heike entschuldigt

Fraktion IWA-Pro Region/BIZ

Hammerschmidt, Nils
Staps, Andreas entschuldigt

Von Seiten der Verwaltung nahmen teil:

Büro Kreistag

Frau Pohl
Frau Wagenknecht
Frau Reichel

Verwaltung

Herr Neunübel	Abteilungsleiter I
Frau Gensicke	Abteilungsleiterin II
Herr Eigenrauch	Abteilungsleiter III
Herr Enke	Amtsleiter Zentrale Verwaltung, Schule, Kultur, Sport
Herr Klippstein	Stellv. Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Frau Becker	Amtsleiterin Kämmerei
Herr Reiher	Amtsleiter Rechtsamt
Frau Bätz	Juristin Rechtsamt
Herr Täubert	Leiter Büro Landrat/Wirtschaftsreferent
Frau Wolf	Sachgebietsleiterin Beteiligungsverwaltung
Frau Roth	Pressereferentin

Weiterhin nahm teil:

Herr Dr. Meißner Geschäftsführer PRG, RVG, GRZ

Öffentliche Sitzung

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Kreistages durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die 15. Sitzung des Kreistages Greiz am 25.04.2023.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung gemäß § 112 ThürKO sowie der Anwesenheit der Kreistagsmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass den Kreistagsmitgliedern die Einladung nebst Tagesordnung zugegangen ist und die Ladung gemäß § 112 i. V. m. § 35 ThürKO ordnungsgemäß erfolgt ist.

2.1 Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen

Der Vorsitzende gibt die entschuldigten Kreistagsmitglieder bekannt:

Wolfram Köber (Fraktion CDU), Andreas Staps (Fraktion IWA-Pro Region-BIZ), Diana Skibbe (Fraktion DIE LINKE), Heike Taubert (Fraktion SPD), Isabelle Peschel (Bürgerliche Mitte)

Nicht anwesend waren: Nils Hammerschmidt (Fraktion IWA-Pro Region-BIZ), Sigvald Hahn (Fraktion AfD)

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Der Vorsitzende stellt fest, dass 39 Kreistagsmitglieder und die Landrätin anwesend und stimmberechtigt sind. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

2.3 Feststellung / Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des Kreistages durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung gemäß § 112 ThürKO sowie der Anwesenheit der Kreistagsmitglieder
- 2.1 Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
- 2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages
- 2.3 Feststellung / Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Beschlussprotokolls der 14. Sitzung des Kreistages Greiz am 28.03.2023
- 4 Anfragen
- 5 Informationen
- 6 Einführung des Deutschlandticket (49-Euro-Ticket) im Landkreis Greiz
Vorlage: 4113/2023

Öffentliche Sitzung:

- 3 Genehmigung des Beschlussprotokolls der 14. Sitzung des Kreistages Greiz am 28.03.2023**

Beschluss 270/2023

Der Kreistag genehmigt das Beschlussprotokoll der 14. Sitzung des Kreistages Greiz am 28.03.2023 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 38 Enthaltung 2

4 Anfragen

Sven Weber:

1. Beabsichtigt der Landkreis Greiz der Thüringer Charta für Rad- und Fußverkehr beizutreten?
2. Welche Aktivitäten im Bereich Erhalt und Ausbau des Radnetzes des Landkreises Greiz wurden 2021 und 2022 durchgeführt oder sind 2023 und 2024 geplant?

Doris Smieskol:

Seit Corona können die Duschen in den kreiseigenen Sporthallen des Landkreises Greiz nicht mehr genutzt werden.

Es wäre eine gute Gelegenheit hier Aufklärung zu den stillgelegten Duschen der Turnhallen des Landkreises zu schaffen und im Kreisjournal zu veröffentlichen.

Torsten Röder:

Wann ist das Landratsamt zu den Sprechzeiten für die Bürger wieder geöffnet?
Falls die Öffnung noch nicht vorgesehen ist, ist dies rechtlich zu begründen.

Marlies Jakat:

Vor anderthalb Jahren wurde die mobile Jugendarbeit in den Sozialräumen an neue Träger übergeben.

1. Wie läuft die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden?
2. Welche Aktivitäten für und mit den Jugendlichen sind gelaufen und welche sind geplant?
3. Wie werden die bestehenden Jugendclubs in unserem Landkreis durch die Sozialträger unterstützt und wie ist die Zusammenarbeit geregelt?
4. Welche Vernetzungen der Träger gibt es mit den Streetworkern in den Sozialräumen?

Herr Riedel gibt eine Anmerkung zur Haushaltsberatung in der letzten Kreistagssitzung.
Eine konkrete Anfrage wurde nicht gestellt.

5 Informationen

Bezüglich des Tarif-Abschlusses im öffentlichen Dienst informiert die Landrätin, dass dieser Abschluss dem Landkreis Greiz im Jahr 2023 1,8 Mio. Euro und im Jahr 2024 5,3 Mio. Euro kosten wird.

Zwar erhält der Landkreis im Jahr 2023 eine Erstattung, aber nicht im vollen Umfang. Alleine im Jahr 2023 liegt die Belastung mit 660.000 Euro über den im Haushaltsplan beschlossenen Haushaltansatz. Im Jahr 2024 liegt die Belastung mit 3.000.000 Euro über den im Haushaltsplan beschlossenen Haushaltansatz.

Insgesamt entspricht die Steigerung ab März 2024 einer Tarifsteigerung von 11 Prozent.

6 Einführung des Deutschlandticket (49-Euro-Ticket) im Landkreis Greiz **Vorlage: 4113/2023**

Die Landrätin informiert, dass am 24.04.2023 das Gesetz zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde.

Der Landkreis muss als Aufgabenträger die Bereitstellung des Deutschland-Tickets ab dem 01.05.2023 garantieren.

Bis vor 14 Tagen war es strittig, ob die Ausgleichzahlungen, die der Bund über das Land an die Unternehmen zahlt, eine unzulässige Auszahlung gemäß § 1370 EU-Verordnung ist. Nunmehr ist bestätigt, dass es sich tatsächlich um eine unzulässige Ausgleichzahlung handelt und nicht direkt vom Bund an die Verkehrsunternehmen gezahlt werden darf.

Aus diesem Grund ist der Landkreis gezwungen, in der heutigen Kreistagssitzung eine Beschlusslage, entsprechend Vorlage, herbeizuführen.

Der Landkreis tritt dem Deutschland-Ticket bei. Die Ausgleichszahlungen für die Unternehmen erfolgen in Form von Abschlagszahlungen vom Land an den Landkreis. Diese Zahlungen werden dann vom Landkreis an die ÖPNV-Unternehmen weitergereicht.

Die Verkehrsunternehmen sind gut vorbereitet, es können sowohl Papiertickets als auch digitale Tickets ausgegeben werden. Die notwendige Technik musste entsprechend den Entscheidungen des Bundes in der vergangenen Woche, wie das Ticket den Bürger angeboten werden soll, eingestellt werden. Es ist garantiert, dass jeder interessierte Fahrgast ein Ticket erhält.

Offen ist noch die Umsetzung der Forderung zur Mitführung eines amtlichen Lichtbildausweises. Hierzu ist mit dem zuständigen Ministerium noch eine Einigung zu erzielen und eine entsprechende Lösung, auch im Interesse der Fahrgäste, zu finden.

Der Kreistag berät zum Tagesordnungspunkt. Im Ergebnis lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss 271/2024

Der Kreistag Greiz beschließt den Erlass einer Allgemeinen Vorschrift zur Auferlegung des Tarifs „Deutschlandticket“ gemäß dem „Neunten Gesetz zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes“ mit Geltung ab 01.05.2023. Die Landrätin wird insofern beauftragt, ggfls. notwendig werdende Korrekturen unter Einschluss redaktioneller Änderungen durch Fortschreibung der Allgemeinen Vorschrift Rechnung zu tragen.

Die Landrätin wird ferner beauftragt, die Regelungen zur Fortgeltung des „Deutschlandticket“ nach dem 30.09.2023 an die geltende Rechtslage unter der Maßgabe anzupassen, dass eine Deckung der den Verkehrsunternehmen entstehenden finanziellen Nachteile vollständig durch entsprechende Finanzierungszusagen des Bundes bzw. des Freistaats Thüringen erfolgt.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 36 Enthaltung 4

Dr. Andreas Hemmann
Vorsitzender

Uta Pohl
SGL Büro Kreistag